

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.06.2021	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Stabsstelle für Sozialplanung und Projektkoordination	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0176 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111412 Kostenstelle: 050-003-1013 Kostenträger: 1114-12		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6139000		

Betreff: Evaluation des Aktionsplans der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung vorgelegt von der Philipps Universität Marburg

Vorlage vom: 16.06.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung nehmen die Evaluation zur Umsetzung des ersten Aktionsplanes der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung zur Kenntnis.
2. Die Projektgruppe zur Stärkung der Teilhabe für Menschen mit Behinderung wird gebeten, sich mit den Handlungsempfehlungen der Evaluation auseinanderzusetzen und einen Vorschlag zur Umsetzung zu entwickeln.

Anlagen:	Uni_Marburg_Abschlussbericht_Evaluation_Aktionsplan_UN_BRK_31.05.2021 Abschlussbericht der Evaluation des Aktionsplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention vorgelegt von der Philipps Universität Marburg
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 16.06.2021

Mit dem Beschluss vom Juli 2009 haben sich Magistrat und Stadtverordnetenversammlung für die Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt ausgesprochen (Vorlage-Nr. 2009/0267). Zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung wurde im Jahr 2015 der Aktionsplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt „Auf dem Weg zur inklusiven Stadt,“ beschlossen, der konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung enthält (Vorlage-Nr. 2015/0581).

Nach fünf Jahren Arbeit der Projektgruppe zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung, die viermal jährlich tagt, und ihren zehn Unter-AGs, die sich der Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans widmen, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Philipps Universität Marburg beauftragt, den Prozess von der Fertigstellung des Aktionsplans bis heute zu evaluieren.

Dabei wurden die Mitglieder der Projektgruppe eingebunden.

Am 31. Mai 2021 wurde die Evaluation nach einem Jahr abgeschlossen. Die Ziele der Evaluation, die Erhebungen in Form eines digitalen Worldcafés, einer Befragung in Fokusgruppen sowie einer Befragung der Verwaltung, die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen sind im vorliegenden Abschlussbericht festgehalten.

Für die weitere Zusammenarbeit der Projektgruppe zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung und ihren Unter-AG gilt es nun, sich mit den fünf Handlungsempfehlungen für die Fortschreibung des Aktionsplans und die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit auseinanderzusetzen.

Diese Handlungsempfehlungen widmen sich folgenden Schwerpunkten:

- Präzisierung der Orientierung des weiteren Prozesses am Inklusions- bzw. Teilhabediskurs
- Neufassung der Handlungsfelder in Teilhabefelder
- Neufassung der Arbeitsgruppen
- Erneuerung der politischen Legitimation des Aktionsplanprozesses
- Kommunikationsstrukturen verbessern / Kommunikationsstile reflektieren

Angedacht ist, die nächste Projektgruppensitzung am 23. September 2021 als Workshop durchzuführen, in dem die Handlungsempfehlungen bewertet und die Umsetzung geplant werden soll. Ein Rückkoppelung an Magistrat und Stadtverordnetenversammlung ist Teil des Prozesses.

Darmstadt, den 16.06.2021

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin